



Liebe Leserinnen und Leser,

Wenn Sie Anfang Juni diese Monatsausgabe des Kirchenbotens in der Hand halten, haben wir am Pfingstsonntag schweren Herzens und dankbar Abschied von der Lukaskirche als gottesdienstlichem Raum genommen. Jeder Abschied birgt auch eine Chance. „Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2. Korinther 5,17) So heißt es in der Bibel. Wir blicken nach vorne auf das, was neu ist und neu wird. Das zeigt auch das neue Logo der Kirchengemeinde Sasel.

Für das Logo wurde eine Kreisform gewählt. Damit betonen wir die Zusammengehörigkeit unserer Gemeinde. Die gemeindliche Arbeit konzentriert sich nun auf einen Punkt: den Standort Vicelin am Saseler Markt.

Wir feiern sonntags zusammen in einer Kirche Gottesdienst. Wir begegnen einander auch in der Woche an einem Ort. So erleben wir, wie groß, lebendig und vielfältig unsere Gemeinde ist. Für alle ist etwas dabei.

Wer den Turm der Vicelinkirche ansieht, kann ihn in dem Logo erkennen. Das Dach mit den drei Streben und dem Kreuz ist fest und leicht zugleich. Es kann einen Unterschlupf bieten, ein zeitlich begrenzter Rahmen für meine Entfaltung sein oder mir zur Heimat werden. Im Logo ist das Dach zu einer Seite offen, denn wir sind keine geschlossene Gesellschaft. Gottes Schutz und Segen ist für alle da. Auch das wird in dem Logo noch einmal neu sichtbar.

Als Kirchengemeinde sind wir offen für die Belange vieler Menschen. Herzlich willkommen sind alle, die Glauben teilen und entdecken wollen, die andere treffen oder sich engagieren möchten.

**Gemeinsam sind wir Kirche im Stadtteil
und wissen uns gleichzeitig verbunden mit Menschen
überall auf der Welt.**

All das tun wir mit Jesus Christus mitten unter uns. Er sagt: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“ (Matthäus 28,20) Durch ihn sind wir Gott verbunden, durch alle Lebenszeit und sogar darüber hinaus bis in Ewigkeit. So verankert lässt sich auch in dieser Zeit nach vorne blicken. Gottes Schutz, der ist wie ein leichtes und festes Dach, begleite uns auf dem Weg in das Neue.

Ihre Pastorin Susanne Bostelmann



Wort zur Kurzausgabe

Die Corona-Krise macht keine Planung möglich. Auflagen ändern sich, Veranstaltungen sind nicht planbar, beim Schreiben dieser Zeilen gilt noch das Kontaktverbot ... Gruppen dürfen sich noch nicht im Gemeindehaus treffen, wann und unter welchen Bedingungen es wieder möglich sein wird, ist nicht vorherzusagen. Dennoch wollen wir Sie bis auf weiteres monatlich mit einer aktuellen Ausgabe des Kirchenbotens informieren. Nur vier Seiten stehen uns zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis, dass wir die Geburtstage und viele andere vertraute Nachrichten wie auch Amtshandlungen deshalb nicht veröffentlichen können.

Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Schaukästen und www.kirche-sasel.de Wenn Sie den Newsletter der Kirchengemeinde mit aktuellen Hinweisen erhalten wollen, schreiben Sie eine E-Mail an Pastor F.-U. Schoeneberg (f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de) oder das Gemeindebüro (gemeindebuero@kirche-sasel.de).

Gottes Wort und Sasels Stimmen

– Bibelgespräche vorm Mikrofon

Vikarin Stephanie Müller lädt Saseler/innen ein zum Gespräch über biblische Texte – keine wissenschaftliche Analyse, sondern ein persönlicher Austausch. Was sagt mir der Text? Rührt er mich an? Stößt er mich ab? Hatte er in meinem Leben schon mal eine Bedeutung?

Die Gespräche werden aufgezeichnet und als Podcast auf unserer Homepage veröffentlicht.

Los geht es mit der ersten Folge am 31. Mai. Pastorin Susanne Bostelmann ist zu Gast – „Voll süßen Weins“ (Apostelgeschichte 2,1-21). Hören Sie mal rein!

Weitere Folgen:

14. Juni mit Renate Freund

28. Juni mit Teamerin Juliana Elbe

12. Juli mit Diakonin Ilse-Heidrun Hans



Telefonieren heißt, seine Stimme zu Besuch zu schicken

Im Moment können wir keine Besuche machen. Aber unsere Stimme können wir auf Besuch schicken! Das ist die Idee der „Telefonpatenschaften“, die Diakonin Ilse Hans in Sasel ins Leben gerufen hat.

Insgesamt 14 ehrenamtliche Telefonpatinnen und -paten rufen einmal täglich ihren älteren Herrn oder ihre Dame an und sprechen mit ihnen etwa eine Viertelstunde darüber, wie es ihnen in dieser Zeit geht, was sie bewegt und über Gott und die Welt.

Diakonin Ilse Hans steht im engen Kontakt mit den Telefonpatinnen, um diese zu begleiten, ebenso natürlich mit den angerufenen älteren Menschen.



Wir sprechen darüber, wie es den Älteren in dieser Zeit geht,
was sie bewegt und über Gott und die Welt.

Spannend waren die ersten Wochen, bis die Telefonpatenschaften zustande kamen und auch erste Anlaufschwierigkeiten gemeistert wurden. Denn auch bei Telefongesprächen muss die „Chemie stimmen.“

Wo es gelingt, profitieren beide Seiten davon: Die Angerufenen leben alleine und ohne familiäre Einbindung. Sie zählen überwiegend zu unseren regelmäßigen Besucher/innen und vermissen die Veranstaltungen in der Gemeinde. Nun haben sie wieder eine Anbindung.

Die Ehrenamtlichen mussten ihr Engagement aufgrund des Versammlungsverbot von 100 % auf 0 reduzieren und freuen sich über diese ansteckungsfreie und sinnvolle Aufgabe. Und es sind sogar fünf neue Ehrenamtliche dazu gekommen, die bislang noch nicht bei uns aktiv waren.

Kein Mensch lebt für sich allein ...

Im Pfarrgarten am Saseler Markt steht eine „Doppelbuche“, die in jedem Frühsommer mit ihrem frischen Blattgrün für leuchtende Farben sorgt. Die Stämme beider Buchen stehen dicht beieinander und bilden gemeinsam eine Krone aus.

Es sind zwei unterschiedliche Sorten. Das dunkle kräftige Rot des einen Baumes und das helle lichte Grün des anderen verrät es dem Betrachter auf erstem Blick.

Unterschiedliches gehört zusammen, ergänzt sich und bildet ein Ganzes aus. Ein wunderbares Bild, das mich daran erinnert, dass keiner für sich allein ist, sondern einen Nächsten, den anderen braucht. Jeder Mensch braucht ein Gegenüber, jemanden an der Seite, der zu einem steht – und gemeinsam bilden wir eine Krone aus.

Wie sehr wir einander brauchen, war in den vergangenen Monaten deutlich für uns alle zu spüren. Ich hoffe, dass wir diese Erfahrung aus der Krisenzeit mitnehmen werden und aus allem gestärkt hervorgehen, wenn es wieder anders sein wird. Kein Mensch lebt für sich allein, schreibt Paulus im Römerbrief (14,7a), weil Christus uns miteinander verbindet. Gemeinsam in seinem Geist gelingt das Leben - gemeinsam bilden wir eine Krone aus. Die „Doppelbuche“ im Pfarrgarten erinnert mich daran.

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg





@JUGENDWELT – JugendWelt auf Instagram

Die JugendWelt ist ab sofort auf Instagram zu finden. Folge der JugendWelt, so bleibst Du auf dem Laufenden, was die JugendWelt für Dich zu bieten hat – auch jetzt in der Zeit der Pandemie. Momentaufnahmen, Angebote, Einladungen, Eindrücke, Amüsantes und vieles mehr gibt es zu entdecken. Und: Rudi, das Maskottchen der JugendWelt zeigt auf Instagram, was er so in der Zwischenzeit, in der die JugendWelt Pause machen muss, erlebt.

@jugendwelt – Also ran ans Handy und der JugendWelt auf Instagram folgen! Gerne weitersagen!!

Rebekka Schmalstieg



Hoffnungskette



Im Mai hatten viele Kinder und Erwachsene eine Hoffnungskette aus bunt bemalten Steinen von der Vicelinkirche bis zum Kindergarten gelegt. „Kette der Hoffnung: Mach mit, leg an! Schaffe Verbindung!“, so hatte Familie Sauer das Motto ausgegeben und zum Mitmachen eingeladen. Vielen herzlichen Dank für die Idee und das Engagement. Danke sagen wir allen, die mit ihren wunderbaren Kunstwerken Hoffnung und Verbundenheit gestärkt haben. Noch im Juni ist die Hoffnungskette zu bewundern.

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg



WELTLADEN | SASEL DIE WELT IST HIER ZUHAUSE

Geschenke und Lebensmittel aus aller Welt bekommen Sie wieder im Weltladen. Aktuelle Öffnungszeiten: Di, Do, Sa 10-13 Uhr. Bitte informieren Sie sich über Änderungen und die Öffnung des Cafés unter www.weltladen-und-cafe-sasel.de



Hinweis



Abschied von der Lukaskirche

Erinnerungen an die Feierlichkeiten zum Abschied, die situationsbedingt anders stattfanden als geplant, und Beiträge finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-sasel.de.

Kirchenmusik im Alstertal

Kirchenmusikalische Gruppen und Veranstaltungen ruhen

Was das Singen und Musizieren u.a. so heilsam macht für Leib und Seele, ist das tiefe Ein- und Ausatmen beim Singen und beim Spielen von Blasinstrumenten. Genau das sorgt, wie wir nun wissen, für eine zu hohe Ansteckungsgefahr durch Aerosole im Raum. Darum dürfen Chöre und Posaunenchöre sich aus Hygienegründen nicht treffen. Auch unsere geplanten musikalischen Veranstaltungen müssen zurzeit ruhen.



Wir feiern wieder Gottesdienste!

Darüber sind wir sehr glücklich. Erste Erfahrungen konnten wir im Mai machen mit etwa 20-30 Besuchern auf Plätzen mit je zwei Metern Abstand voneinander. Die Begrenzung ist eine Herausforderung. Auch im Juni werden wir die Hygieneanforderungen erfüllen müssen. So werden wir, je nachdem wie die Auflagen aktualisiert werden, weiterhin zwei kurze Gottesdienste hintereinander feiern. Bitte bringen Sie einen Mund-Nase-Schutz mit. Das Singen ist uns nicht gestattet, leider. Aber das Hören der Orgel entschädigt dafür. Es besteht die Auflage, dass wir zur möglichen Nachverfolgung von Infektionsketten die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher festhalten müssen. Die Daten werden nach Ablauf von vier Wochen gemäß den Datenschutzrichtlinien vernichtet. Vieles müssen wir einüben in den Corona-Zeiten, was neu ist. Aber nur vorübergehend – denn jede Krise hat einmal ein Ende.

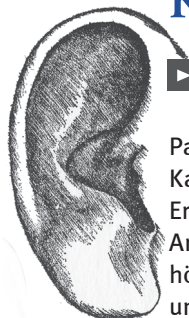
Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Gottesdienste im Monat Juni VICELINKIRCHE

1. Gottesdienst um 9.30 Uhr
2. Gottesdienst um 10.10 Uhr

Montag, 1. Juni	Pfingstmontag	Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Sonntag, 7. Juni	Trinitatis	Vikarin Stephanie Müller
Sonntag, 14. Juni	1. So n. Trinitatis	Pastorin Susanne Bostelmann
Sonntag, 21. Juni	2. So n. Trinitatis	Pastorin Sandra Starfinger
Sonntag, 28. Juni	3. So n. Trinitatis	Vikarin Stephanie Müller

Kinderkirche zum Hören



Pastorin Susanne Bostelmann, Vikarin Stephanie Müller und Kirchenmusikerin Katja Richter haben Hörgottesdienste aufgenommen und laden Kinder und Erwachsene zum Zuhören und Mitsingen ein.

An jedem Sonntagmorgen können alle die Musik, Lieder und Geschichte hören und finden sie auf der Homepage unter: kirche-sasel.de. Dort „Aktuell“ und „Neuigkeiten“ anklicken, Seite aufrufen und einfach drauf los hören ...



Offene Kirche

An den Markttagen donnerstags und samstags ist die Vicelinkirche von 10.00 bis 12.30 Uhr geöffnet und bietet Raum für ein stilles Gebet, für Ruhe, für ein Kerzenlicht... Bitte beachten Sie: Auch in der Offenen Kirche gilt das Abstandsgebot und die Pflicht, eine „Maske“ zu tragen, wie es beim Einkaufen auch üblich ist.



Wir bitten um Verständnis, dass das Gemeindebüro für den Publikumsverkehr weiterhin noch geschlossen bleibt. Wir bitten um Anfragen per Telefon oder E-Mail.

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro (Saseler Markt 8)
Antje Wellmann
Tel. 600 11 90, FAX 600 119 26
gemeindebuero@kirche-sasel.de

Pastorin Susanne Bostelmann
Auf der Heide 15, Tel. 601 18 70
s.bostelmann@kirche-sasel.de

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Saseler Markt 8, Tel. 600 119 11
f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de

Pastorin Sandra Starfinger
Wölckenstraße 37, Tel. 600 31 90
s.starfinger@kirche-sasel.de

Vikarin Stephanie Müller
Tel. 600 11 90
vikariat@kirche-sasel.de

Kirchenmusikerin
Katja Richter, Tel. 636 641 71
k.richter@kirche-sasel.de

Jugendwelt
Sozialpäd. Rebekka Schmalstieg
Tel. 600 119 18
r.schmalstieg@kirchesasel.de

Seniorenarbeit
Diakonin Ilse-Heidrun Hans
Tel. 600 119 24
i.hans@kirche-sasel.de

Lukas-Kindergarten
Auf der Heide 15 a
Tel. 600 392 49
aufderheide@eva-kita.de

Vicelin - Kindergarten
Saseler Markt 7
Tel. 870 856 28
saselermarkt@eva-kita.de

Jobpaten
Heinz Winterstein
Tel. 600 119 23
jobpaten@kirche-sasel.de